



Appenzell Ausserrhoden

**Globalkredit mit Leistungsauftrag 2019
an die Kantonsschule Trogen**



1 Gegenstand und Dauer

1.1 Gegenstand

Der Leistungsauftrag legt die Leistungen fest, welche von der Kantonsschule Trogen zu erbringen sind. Für die Konkretisierung der Inhalte, Zielsetzungen und Indikatoren des Auftrags wurde in Zusammenarbeit zwischen dem Departement Bildung und Kultur und der Kantonsschule Trogen das Leistungsangebot 2018 bis 2021 erarbeitet. Das Leistungsangebot 2018 bis 2021 wurde durch den Regierungsrat am 24. Oktober 2017 genehmigt.

1.2 Dauer

Der Leistungsauftrag gilt für das Kalenderjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019.

1.3 Rechtliche Grundlagen

- Art. 16 Finanzhaushaltsgesetz (FHG); bGS 612.0
- Art. 39 Mittel- und Hochschulgesetz (MHG); bGS 413.1

2 Leistungen und Produkte

2.1 Die Kantonsschule Trogen bildet Lernende in folgenden Angeboten aus:

a) Gymnasium

Vierjähriges Gymnasium nach den eidg. Vorschriften mit Hausmatur.

b) Wirtschaftsmittelschule

Wirtschaftsmittelschule mit Abschluss im Beruf Kauffrau/Kaufmann EFZ mit Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft nach vier Jahren Ausbildung.

c) Fachmittelschule

Fachmittelschule mit Fachmittelschulabschluss nach drei Jahren und mit Fachmaturitätszeugnis nach vier Jahren in den Berufsfeldern Gesundheit/Naturwissenschaften, Soziale Arbeit und Pädagogik.

d) Sekundarstufe I TWR

Die Sekundarschule wird mit drei Jahrgängen für die Gemeinden Trogen, Wald und Rehetobel geführt gemäss Vertrag vom 27. Januar 2012.

2.2 Mensa

Zusätzlich führt die Kantonsschule Trogen einen Mensabetrieb.

3 Wirkungsziele und Indikatoren

Die Zielgruppe für die Leistungen sind die Lernenden an der Kantonsschule Trogen im Alter von 13 bis 20 Jahren.



Wirkungsziele	Indikatoren
Die Übertrittsquote nach der eidg. Maturität an die Universität oder ETH wird nach dem 1. und 2. Jahr gemessen.	Übertrittsquote nach dem 1. Abschlussjahr ist mind. 25% Übertrittsquote nach dem 2. Abschlussjahr ist mind. 75%
Der Verbleib an der Universität oder ETH und der Fachhochschule wird nach dem 1. Jahr gemessen.	Erfolgsquote über den Verbleib nach dem 1. Studienjahr ist mind. 92% der Studienanfänger.
Die Übertrittsquote von der FMS und WMS an eine höhere Berufsbildung oder Hochschulbildung wird nach dem 1. und 2. Jahr gemessen.	Übertrittsquote nach dem 1. Abschlussjahr ist mind. 30% Übertrittsquote nach dem 2. Abschlussjahr ist mind. 65%

4 Berichtswesen

	per	Abgabetermin	Adressat
Zwischenbericht	31.7.2019	15. August 2019	Regierungsrat
Schlussbericht inkl. Jahresrechnung *)	31.12.2019	15. Februar 2020	Regierungsrat

*) als Beilage zur Jahresrechnung

5 Globalkredit 2019

5.1 Kosten- und Leistungsrechnung

Die Kantonsschule Trogen führt eine Kosten- und Leistungsrechnung. Mit der Jahresrechnung ist ein finanzstatistischer Ausweis nach Artengliederung vorzulegen (Art. 16 Abs. 4 Finanzhaushaltsgesetz; bGS 612.0)

5.2 Leistungskriterien 2019

	LEK/L			PREIS pro LEK/L			Bruttokosten pro L
	2017	2018	2019	2017	2018	2019	2019
Gymnasium	2.7	2.70	2.70	11'934	12'657	13'003	35'108
Wirtschaftsmittelschule	2.05	2.05	2.05	17'089	12'290	17'068	34'989
Fachmittelschule	2.45	2.45	2.45	9'654	10'932	10'528	25'793
Zehntes Schuljahr							
Sekundarstufe I TWR	2.50	2.50	2.50	9121	9'534	9'447	23'618

Für die Berechnung der erwarteten Lernendenzahlen für ein Kalenderjahr werden die Gesamtzahl der Lernenden eines Angebots per Schuleintritt des vergangenen Jahres einerseits mit einer Annahme der Gesamtzahl der Lernenden zum Schuleintritt des Folgejahres andererseits addiert und durch zwei geteilt. Die tatsächlichen Lernendenzahlen können erst am Ende des Folgejahres ermittelt werden. Für die Berechnung



des Globalkredits wird angenommen, dass minimale Schwankungen bei den Lernenden nicht kostenrelevant sind, sofern diese nicht zur Eröffnung oder Schliessung einer Klasse führen.

5.3 Finanzbedarf für das Jahr 2019

Die Berechnung des Finanzbedarfs basiert primär auf den erwarteten Lernendenzahlen. Weiter ist die Anzahl der geführten Klassen und Lerngruppen von Bedeutung. Im Gymnasium werden insgesamt 16 Klassen geführt. Bei der Fachmittelschule und der Wirtschaftsmittelschule wird zur Optimierung der Finanzen nach Möglichkeit kombiniert unterrichtet.

Der Finanzbedarf berechnet sich aus den Lernendenzahlen multipliziert mit den Pauschalen pro Lernende gemäss 5.2 Leistungskriterien 2019.

2019	Erwartete Lernendenzahl	Kosten pro Lernende	Finanzbedarf	Total
Gymnasium	317	35'108	11'129'077.50	
Wirtschaftsmittelschule	25	34'989	874'730.00	
Fachmittelschule	95	25'793	2'450'316.00	
Sekundarschule I TWR	119	23'618	2'810'518.20	
Total				17'264'641.70
Mensa Bruttoaufwand			944'760.06	944'760.00
Bruttoaufwand Total ¹⁾				18'209'401.70
Erträge (Schulgelder und übrige)				
Gymnasium			-363'390.47	
Wirtschaftsmittelschule			-12'844.04	
Fachmittelschule			-72'441.84	
Sekundarschule I TWR			-2'713'903.65	
Mensa			-647'000.00	-3'809'580.00
Globalkredit				14'399'821.70
			gerundet	14'400'000.00

Abbildung 1: Finanzbedarf 2019 pro Produkt (Brutto- und Nettoaufwand)

Mit den Erträgen aus den Schulgeldern und übrigen Einnahmen von rund Fr. 3'809'580 können 20.9% des Bruttoaufwandes gedeckt werden. Der Finanzbedarf für den Globalkredit vom Kanton beträgt Fr. 14'400'000.

Das Schulgeld für die Sekundarschule wird mit den Gemeinden gemäss Vertrag von 2012 jährlich neu verhandelt. Die drei Gemeinden Trogen, Wald und Rehetobel haben der Erhöhung des Schulgeldes auf das Schuljahr 2019/20 auf Fr. 25'235.- pro Lernende zugestimmt.



Nach neuem Kontenplan lässt sich der Finanzbedarf wie folgt darstellen:

Globalkredit 2019		14'400'000
Davon:	Abschreibung Informatik	0
	Abschreibung immaterielle Anlagen	86'488
	Verrechnung Gebäude- und Anlagemiete	2'398'000
	Zinsverrechnung Investitionen	2'387
	Kantonsbeitrag 2019	11'913'125

Abbildung 2: Globalkredit 2019 nach Kontenplan

¹⁾ Der Personalaufwand ist mit rund Fr. 14.037 Mio. der grösste Kostenblock, gefolgt von Fr. 2.398 Mio. Mietaufwand und dem übrigen Aufwand von rund Fr. 1.774 Mio.:

• Personalaufwand	14'037'200	77.09%
• Verrechnung Gebäude- und Anlagemiete	2'398'000	13.17%
• Übriger Aufwand	1'774'200	9.74%
• Total	18'209'400	100.00%

Brutto-Aufwand 2019

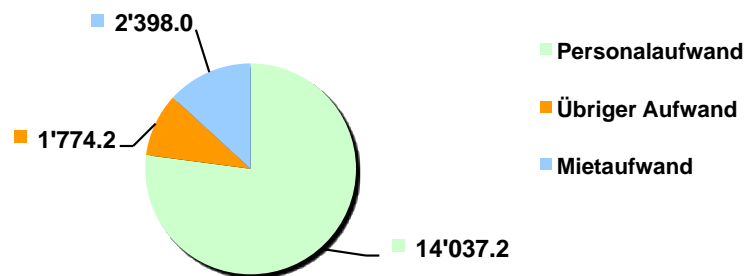


Abbildung 3: Bruttoaufwand der gesamten Schule nach Kostenblöcken 2019 (in TFr.)



6 Ertrags- bzw. Aufwandüberschuss

Ein Ertragsüberschuss wird von der Kantonsschule Trogen zur Hälfte für Rücklagen zur Optimierung der bestehenden Angebote und zur Weiterentwicklung der Kantonsschule Trogen verwendet.

Ein Aufwandüberschuss ist mit Rücklagen zu decken. Ungedekte Aufwandüberschüsse werden über die Erfolgsrechnung des Gemeinwesens ausgeglichen (Art. 16 Abs. 3 Finanzhaushaltsgesetz; bGS 612.0).